

---

## „RESI SENDET DIGITAL-PREISE 2021“

### DIE PREISVERLEIHUNG DER FREUNDE DES RESIDENZTHEATERS

Sehr geehrte Damen und Herren,

am Sonntag, **25. Juli 2021**, verleihen die Freunde des Residenztheaters im Rahmen einer Matinée drei mit jeweils 2000€ dotierte **„Resi sendet – Digitalpreise“** an die Ensemblemitglieder **Linda Blümchen und Massiamy Diaby, Lisa Stiegler und Florian Jahr**.

Linda Blümchen und Massiamy Diaby überraschten die Zuschauer\*innen des Residenztheaters immer wieder mit ihren Beiträgen zu der digitalen Reihe „Tagebuch eines geschlossenen Theaters“. Sie rührten das virtuelle Publikum zu Lachtränen und regten es zum kritischen Nachdenken an. In ihren selbst gedrehten Videos traten Diaby und Blümchen unter anderem als Fußballprofis auf oder als Verkaufstalente im Resi-Shopping-Channel auf.

Lisa Stiegler ist die Begründerin des Zoom-Theaters am Residenztheater. Im ersten Lockdown nahm sie auf eigene Initiative hin eine gemeinsame Produktion, die sie mit dem Regisseur Gernot Grünewald zusammen während ihres mittlerweile 10 Jahre zurückliegenden Studiums erarbeitet hatte, wieder auf und genau das machte, auf das so viele warteten: Sie spielte Theater – und zwar live. „50 Mal Lenz“ hieß der Abend für nur 5 Zuschauer\*innen auf Zoom – mittlerweile wurde daraus wegen der großen Nachfrage und des zweiten Lockdowns bereits „100 Mal Lenz“. Lisa Stiegler wurde mit ihrem fulminanten Solo-Abend unter anderem zum renommierten Theaterfestival „Kontakt“ in Torun/Polen eingeladen.

Florian Jahr verbrachte im Sommer 2020 zwei Wochen in einem kleinen Hotelzimmer in Seoul. Er nahm Quarantäne auf sich, um für das südkoreanisch-deutsche Projekt „Borderline“ mit den koreanischen Kolleg\*innen proben zu können. Die Erfahrungen, die er dort machte, teilte er im Rahmen der Reihe „Tagebuch eines geschlossenen Theaters“ mit den Zuschauer\*innen des Residenztheaters. In der Produktion „Borderline“ fließt auch Jahrs persönliche Biografie mit ein, die von der Wendezeit geprägt ist. Im Oktober 2020 spielte Florian Jahr parallel auf der Marstall-Bühne und über Zoom mit seinen Spielpartner\*innen in Korea so lebendig mit dem koreanischen Ensemble, als stünde dieses tatsächlich mit ihm auf derselben Bühne. Und im November erzählte Florian Jahr als „Superspreader“ (Text: Albert Ostermaier; Inszenierung: Nora Schlocker) auf Zoom davon, wie es ist, die Nummer 1 zu sein...

Der Verein der Freunde des Residenztheaters würdigt mit den drei „Resi sendet – Digitalpreisen 2021“ die Kreativität und Energie, die das Residenztheater und sein Ensemble während der beiden Lockdowns 2020 und 2021 aufgebracht haben: Im März 2020 begannen die Ensemblemitglieder und die Mitarbeiter\*innen des Hauses, neben dem laufenden Probenbetrieb innovative, spannende Formate für den digitalen Raum zu entwickeln. Unter dem Motto „Resi sendet“, „Resi liest“ und „Resi streamt“ bot das Haus seinem Publikum in Zeiten geschlossener Theater regelmäßig ein breites, vielfältiges Angebot – egal ob in den sozialen Netzwerken, auf Zoom oder auf der Website des Residenztheaters.

Marissa Biebl, die Vorsitzende des Vereins der Freunde des Residenztheaters: „Das Residenztheater hat das vergangene Jahr als Chance begriffen, auf unterschiedlichen und oft ungewöhnlichen Wegen mit seinen Zuschauer\*innen in Kontakt zu bleiben. Damit beweist das Haus einmal mehr, dass Theater wesentlich mehr sein kann, als eine Verabredung zwischen dem Publikum und den Schauspielern im analogen Raum“.

Der Verein der Freunde des Bayerischen Staatsschauspiels e.V. freut sich, die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, eine der führenden Wirtschaftsprüfungs- und Beratungsgesellschaften Deutschlands, auch in diesem Jahr wieder als Stifter der Preisgelder für die Preise der Freunde des Residenztheaters gewonnen zu haben.

Der Eintritt für die Matinée kommt in vollem Umfang dem Projekt „KlassenKasse“ zugute. Dieses ermöglicht seit vielen Jahren Kindern aus finanziell benachteiligten Familien einen Besuch im Residenztheater.

Bitte wenden Sie sich für Interviewwünsche und/oder Pressekarten für die Preisverleihung an die Presseabteilung des Residenztheaters:

EVA-MARIA SCHOLZ  
Assistentin Presse & Onlinekommunikation

presse@residenztheater.de  
Tel. +49 (0)89 21 85 - 20 21

Ihre,

*Marissa Biebl (Vorsitzende der Freunde des Residenztheaters)*

**MEHR!<sup>ALS</sup>ZUSCHAUEN.**